

Mit dem Kreisjugendring in Massing

Heuboden diente als Schlaflager



In historischem Ambiente

Dingolfing. Am Montag, 8. Juni machten sich 14 Kinder mit ihren Betreuern Petra Wieser und Livia Pammer, auf den Weg ins Freilichtmuseum Massing. Der Kreisjugendring hatte diese Kinderfreizeit zum ersten Mal angeboten. Mit dem Bus ging es von Dingolfing los und die Kids konnten es kaum erwarten in Massing anzukommen, war man doch schon ganz gespannt auf den Heuboden, der für die nächsten Tage das Schlaflager war.

Mittags machten sich die Teilnehmer zum Heilmeierhof auf, wo die Museumspädagogin Frau Klingshirm schon wartete, um mit den Kindern Brot zu backen. Nach einer kurzen Einführung in die verschiedenen Getreidesorten, durften die Kinder mit unterschiedlichen Mahlwerkzeugen, wie Mörser, Mühlen und Mahlsteinen Mehl herstellen. Anschließend wurden die Zutaten für den Brotteig bestimmt und dann ging es auch schon los und jeder Teilnehmer durfte seinen eigenen Laib Brot backen. Während der Backzeit wurde mit Brot, Butter und Marmelade Brotzeit gemacht, ehe die Kinder spielerisch den Ablauf

vom ansäen bis zum abernten eines Feldes nachspielen durften.

Mit den selbst gebackenen Broten machte man sich wieder auf den Weg zum Hirtenhaus, wo man am Abend Würstl am Lagerfeuer grillte und sich Witze bis spät in die Nacht erzählte.

Der nächste Tag begann wieder im Heilmeierhof bei Frau Klingshirm, diesmal stand Butterrühren auf dem Programm. Die Kids mussten als erstes die Kühe melken um Milch zu bekommen. Nachdem die echten Kühe nicht von der Weide kommen wollten, konnten sie ihr Glück an einer Plastikkuh versuchen. Nachdem genügend Milch „gemolken“ war, durfte jedes Kind am Butterrührfass drehen, bis nach einer knappen Stunde endlich Sahne zur Butter wurde. Umso besser schmeckte die anschließende Brotzeit mit der selbst gemachten Butter.

Gestärkt mit der Brotzeit erkundete man das Freilichtmuseum mit dem Bulldoganhänger. Frau Klingshirm erzählte viel Wissenswertes über die einzelnen Höfe, deren Bewohner und die Lebensart und -weise von früher. Auch lernten die Teil-

nehmer die Tiere des Museums kennen, wie Pfaue, Mutterschweine mit Ferkeln, Graugänse und Ziegen.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen von alten Spielen wie Reifenschlagen, Sackhüpfen, Hufeisen werfen, Seilspringen und Basteleien. Total begeistert waren die Kinder von der alten Kegelbahn, wo sie die Kegelbuben noch selber aufstellen mussten. Mit vielen gesammelten Eindrücken ließ man den Abend am Spielplatz und beim Lagerfeuer ausklingen.

Am Mittwoch mussten die Koffer gepackt und das Hirtenhaus gekehrt werden. Zum Abschluss durften die Kinder in kleinen Gruppen den Naturerlebnispfad „Wilde Gesellen rund um den Hof“ erwandern. Anhand von Schautafeln und Hinweisschildern wurden die Fragen schnell beantwortet und dann wartete auch schon der Bus auf die Teilnehmer, der alle wohlbehalten nach Dingolfing zurückbrachte, wo die Eltern schon auf ihre Kinder warteten.

40 Jahre bei BMW Dingolfing



Johann Haslbeck, Ludwig Sigl, Wilfried Niederbruckner, Thomas Zitzelsberger

Dingolfing. Wilfried Niederbruckner aus Essenbach-Oberahrain und Ludwig Sigl aus Arnstorf wurden im Juni für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit bei BMW ge-

ehrt. Zum Arbeitsjubiläum gratulierten als Vertreter des Personalwesens Johann Haslbeck und als Vertreter des Betriebsrates Thomas Zitzelsberger.

Erinnerungen wurden wach



Die Teilnehmer der Besichtigung

Dingolfing. Für die Bewohner und Bewohnerinnen des Bürgerheims und des Betreuten Wohnens organisierte das Altersservicezentrum am zwei Nachmittagen einen Besuch im Industriemuseum. Schon beim Aussteigen in der Oberen Stadt wurden viele Erinnerungen wach. Ein Bewohner erzählte, dass früher fast in jedem Haus ein Geschäft oder

Handwerksbetrieb untergebracht waren. Die Führung im Museum begann dann im Obergeschoss. Bei der Besichtigung der alten Sämaschinen und anderen landwirtschaftlichen Geräte kam gleich ein lebhafter Diskurs zustande. Im Erdgeschoss wurden die Goggoroller und die ersten Goggomobile besichtigt. Besonders die Männer erzählten lustige Ge-

sichten über ihren ersten fahrbaren Untersatz. Wer noch nicht zu müde war, besichtigte am Ende der Führung noch Modelle der BMW Group AG im Untergeschoss. Zurück im Bürgerheim unterhielt man sich weiter angeregt über die gewonnenen Eindrücke. Alle waren einstimmig der Meinung, dass sich der Ausflug gelohnt hat.

Am Schwarzen Brett

Stammtisch Seniorenbeirat. Heute, Donnerstag ab 16 Uhr Treffen in den Ratsstuben der Stadthalle.

BRK Bereitschaft. Morgen Freitag um 19.30 Uhr Bereitschaftsabend im BRK-Haus. Wichtige Besprechung und Einteilung bei der BR-Radltour.

Königlich private Feuerschützengesellschaft. Morgen Freitag ab 15 Uhr und am Samstag, 04. Juli ab 9 Uhr große Standreinigung. Bitte zahlreich teilnehmen.

Square Dance. Heute ab 19 Uhr tanzt die Projektgruppe der OBA im Kolpinghaus in der Oberen Stadt. Danach beginnt wie gewohnt der Tanzabend der One-Way-Promenaders um 20 Uhr.

TVD Seniorensport 60 Plus. Ab heute wieder jeden Donnerstag Turnstunde von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Grundschulhalle Altstadt (beim Caprima). Jeder der Interesse an Gymnastik und Spiele hat, kann teilnehmen.

TVD Nordic-Walking für Jedermann. Heute von 9.30 bis 11 Uhr; Treffpunkt an der Zirkuswiese.

Kampfsport-Center-Isartal. In der Turnhalle der Grundschule am St.-Josef-Platz 2 findet jeden Don-

nerstag von 16.30 bis 17.30 Uhr für Kinder und von 17.30 bis 19 Uhr für Jugendliche und Erwachsene, unter der Leitung von Siegmund Lang, das Taekwondo-Training statt Anfänger haben die Möglichkeit, jederzeit an einem Probetraining teilzunehmen. Besondere Kenntnisse werden nicht benötigt, nur einfache Sportbekleidung. Informationen bei Siegmund Lang, Telefon 08702/3319 sowie unter der Vereinshomepage www.ksci.info.

KAB St. Johannes. Der Ausflug nach Eng, Ahornboden findet am Samstag 4. Juli statt. Abfahrt ist mit dem Bus Hofer um 6 Uhr. Zustiegmöglichkeiten sind am Busbahnhof, AOK und Rathaus/Zeilhofer.

Edelweiß-Schützen marschierten im langen Zug

Dingolfing. Am vergangenen Wochenende, am Freitag und Samstag feierten die Edelweiß-Schützen ihr 100-jähriges Jubiläum. Denn vor hundert Jahren, 1909, wurde der Verein gegründet. Während am Freitag der Ehrenabend stattfand, und man einen Rückblick auf die

langjährige Vereinsgeschichte hielt, fand am Samstagnachmittag ein Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Johannes statt. Zuvor schossen die Böllerschützen, und anschließend wurde gemeinsam bei herrlichem Wetter, in einem langen schönen Zug, durch die Stadt zur

Stadtpfarrkirche St. Johannes marschiert. Den Edelweiß-Schützen schlossen sich aber noch viele weitere Vereine und die Prominenz an, sodass der Zug auch für die Bevölkerung auf jeden Fall sehenswert war. Beim Gottesdienst gedachte man der Verstorbenen und ließ die

Erinnerungsgeschenke für die Vereine weihen. Im Anschluss wurde die Jubiläumsscheibe im Vereinslokal Zum Lamm ausgesprochen, die ein Mitglied der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft gewann. Bis in den späten Abend wurde noch gemeinsam gefeiert.

Dingolfer Anzeiger

Verlegt in Gemeinschaftsarbeit mit Verlag Cl. Attenkofer'sche Buch- und Kunstdruckerei Straubing KG, Telefon 09421/940-0, Telefax 940-4390 und Wälischmiller Druck und Verlags GmbH, 84130 Dingolfing, Telefon 08731/703-0, Telefax 08731/703-33. Internet: www.dingolfer-anzeiger.de, E-Mail: redaktion@dingolfer-anzeiger.de. Für den Heilmatteil verantwortlich: Heinrich und Max Wälischmiller, Dingolfing. Politik und Wirtschaft: Dr. Hans Götzl. Sportteil: Ottmar Gugges, Straubing. Feuilleton und Unterhaltung: Hannelore Meier-Stuehl, Landshut. Bezugspreis monatlich durch Zusteller € 22,40 (inkl. 7 % MwSt. und Zustellgebühren), bei Postzustellung € 24,20 (inkl. 7 % MwSt. und Postvertriebsgebühren). Bestellungen bei allen Agenturen/Trägern. Anzeigenschluss: Mo. - Do. 15.00 Uhr und Fr. 12.00 Uhr tags vorher. Anzeigenpreisliste Nr. 59. Bei Störungen durch höhere Gewalt keine Ersatzansprüche.



Auch Bürgermeister Josef Pellkofer beteiligte sich am Auszug



Ein langer Zug führte durch die Innenstadt zur Pfarrkirche